

Wichtiger Schritt in Richtung Zukunft

PROVIEL Am Arrenberg wird ein 3000 Quadratmeter großer Ergänzungsbau für die Bereiche Elektromontage und Hauswirtschaft geschaffen.

Gute Fortschritte macht der Ergänzungsbau der Firma proviel an der Milchstraße am Arrenberg. Das ehrgeizige Projekt nimmt nach der Grundsteinlegung im Juli bereits sichtbare Form an. In bewährter Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Gerlich entstehen angrenzend an den Hauptsitz an der Milchstraße knapp 3000 Quadratmeter neue Nutzfläche.

Im Schwerpunkt bekommen die Abteilungen Elektromontage und Hauswirtschaft hier neue Räume. Hintergrund ist die erfolgreiche Entwicklung in den vergangenen Jahren. Ergänzend wird auch der Lagerbereich vergrößert. Zusätzlich zu den Betriebsflächen entstehen im Neubau Büro- und Schulungsräume und auch das Team „Ambulant Betreutes Wohnen“ des forum e.V. bekommt einen weiteren Standort.

Die Grundsteinlegung war für proviel ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Zukunft. Das Ereignis wurde entsprechend fröhlich gefeiert. Zu den Gästen gehörten unter anderem Oberbürgermeister Peter Jung und

die Vorsitzende des Werkstatt-rates Karin Gövert. Auch viele Werkstattbeschäftigte der proviel GmbH und Maßnahmeteilnehmer des forum e. V. waren bei der Grundsteinlegung vertreten.

Gemeinsam wurde eine Zeitkapsel, verbunden mit den vielfältigsten Wünschen für die Entwicklung des Unternehmens und die Zukunft der Menschheit insgesamt, unter dem neuen Gebäude vergraben. Bei der Feier stiegen außerdem über 300 Luftballons in den Himmel. Im Vorfeld wurden auf dem 1800 Quadratmeter großen Grundstück etwa 13000 Kubikmeter des dortigen Altbaus abgetragen und für die Gründung knapp 2000 Kubikmeter Bodenaushub entfernt. Jetzt geht die Arbeit am Hochbau mit großen Schritten voran. Ziel ist der Bezug im September 2016.

„Wir bedanken uns herzlich bei Dominik Gerlich für die gelungene Planung, die den Anspruch von proviel, sich in den Stadtteil zu integrieren, sehr gut aufgegriffen hat“, sagt Christoph Nieder, Geschäftsführer der proviel GmbH. Gemeinsam mit Karin Gövert, dem Betriebsratsvor-

sitzenden Klaus-Peter Pahnke und dem Vertreter des Vorstand Raphael Tress betonte er bei der Grundsteinlegung die wichtige Bedeutung des Neubaus für die Entwicklung des Unternehmens. Oberbürgermeister Peter Jung würdigte die mit dem Projekt verbundenen Stadtentwicklungsimpulse für Wuppertal und sprach seine besten Wünsche für die Zukunft aus.

Aktuell haben bei der proviel GmbH in Kombination mit den Angeboten des forum e.V. über 1000 Wuppertaler ihre berufliche Heimat gefunden. Insgesamt leistet der Erweiterungsbau damit einen wichtigen Beitrag, um die enger werdende Arbeitssituation an der einen oder anderen Stelle zu entzerren. Die proviel GmbH mit Sitz in Wuppertal ist eine anerkannte Werkstatt für Menschen mit psychischer Behinderung. Die Standorte des Unternehmens befinden sich an der Milchstraße und an der Farbmühle. Schwerpunkte als Industriedienstleister liegen unter anderem in den Bereichen Montage, Elektromontagen, Konfektionieren und Verpacken, Metallbearbeitung und -verarbeitung, Laserbeschriftungen sowie Kontroll- und Prüfarbeiten.

proviel ist von der Finanzbehörde als gemeinnützige Gesellschaft anerkannt. Der einzige Gesellschafter der proviel GmbH ist der ebenfalls gemeinnützige forum e.V. Hier sind neben der proviel GmbH Trainings- und Qualifizierungsmaßnahmen für Langzeitarbeitslose im Auftrag des Jobcenters Wuppertal sowie das Team „Ambulant Betreutes Wohnen“ angedockt.



Am Arrenberg errichtet proviel einen 3000 Quadratmeter großen Ergänzungsbau.